



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Niederlagen gehören dazu!

„Als das die Heiden hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und alle wurden gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren. Und das Wort des Herrn breitete sich aus in der ganzen Gegend. Aber die Juden hetzten die gottesfürchtigen vornehmen Frauen und die angesehensten Männer der Stadt auf und stifteten eine Verfolgung an gegen Paulus und Barnabas und vertrieben sie aus ihrem Gebiet.“

Apostelgeschichte 13,49-50

Es gibt unter uns Christen so ein Gerede, das unglaublich schädlich ist, weil es den Glauben vergiftet. „Wahre Christen,“ so heißt es, „schreiten von Sieg zu Sieg!“ So ein Quark. So ein Blödsinn! Unser Text Apg. 13,49-50 steht im Neuen Testament und ist ganz gewiss nicht der einzige seiner Art. Wir Christen laufen eben nicht von Sieg zu Sieg, sondern die Niederlagen, Anfeindungen und Rückschläge gehören zu unserem Glaubensalltag ganz gewiss dazu. Wir sehen es an Paulus und Barnabas. Ja, sie haben im Namen Gottes gepredigt. Ja, sie haben den Willen Gottes getan. Ja, sie haben den Heiligen Geist

in sich gehabt. Ja, sie waren ganz gewiss vollkommen im Willen Gottes und haben das Richtige getan. Und was für ein Segen daraus entstand. Sie haben das Evangelium verkündigt und im weiten Umkreis wird dieses Evangelium von der rettenden Liebe in Jesus Christus bekannt. „Christus rettet!“ das ist ihre Botschaft und die kommt an. Diese Botschaft wird verstanden. Die Menschen kommen zum Glauben. Und dann kommen religiöse Fanatiker, hetzen einige sehr wichtige Persönlichkeiten in der jüdischen Gemeinde auf und vergiften mit ihren Verleumdungen und Anfeindungen auf das Schlimmste das Klima. Paulus und Barnabas müssen fliehen. Sie laufen Gefahr in diesem feindlichen Klima durch die Fanatiker gesteinigt zu werden. Was für eine Katastrophe und ganz gewiss kein Sieg. In Derbe, wenig später geschieht Ähnliches, so schlimm sogar, dass Paulus mit Steinen beworfen wird und wie tot liegen gelassen wird. Das ist kein Sieg. Das ist Schmerz. Das ist Angst. Das ist ein katastrophaler Rückschlag, ein Desaster, eine Niederlage. Und sie bleibt nicht die einzige. Paulus wird geschlagen, er wird bedroht, er wird angefeindet. Er

bekommt Morddrohungen. Er wird mehrfach ins Gefängnis gesteckt und am Ende seines Lebens wird er als Märtyrer ans Kreuz gehängt und getötet. Wo bleibt da der Sieg? Was heißt hier: „Von Sieg zu Sieg?“ Wer so redet kennt seine Bibel nicht gut genug. Ja, wir behalten am Ende den Sieg, weil Christus am Kreuz gesiegt hat. Ja, Christus wird siegen. Er ist der Anfänger und Vollender des Glaubens. Ja, ganz gewiss: In diesem Sinne behalten wir den Sieg! Aber das irgendwelche Spinner behaupten: Wahre Christen gehen von Sieg zu Sieg - das ist völliger Unsinn. Es gibt kein Christsein und Schmerz und Leiden, ohne Verfolgung und Niederlage. Das ist die biblische Botschaft. Der Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat! Ja, das stimmt. Wer aber behauptet, Christen kennen nur den Sieg der legt sich eine Zeitbombe unter die Schuhe. Denn in all dem, was ihm widerfährt muss er sich dann fragen: Entweder bin ich nicht im Heiligen Geist oder das Wort stimmt nicht! Denn die Niederlagen werden kommen. Doch wer seine Bibel kennt, der weiß: Niederlagen und Rückschläge sind neutestamentlicher Alltag. Christus siegt! Amen!